D9 6000-TC "Combi"





Anhängesämaschine D9 6000-TC "Combi"

Schlagkraft und Präzision mit 6 m Arbeitsbreite



Die Anhängesämaschine D9 6000-TC "Combi" eignet sich hervorragend zur präzisen Pflugsaat und Mulchsaat von Getreide, Hülsenfrüchten sowie Gräsern.

Aufgrund ihrer Leichtzügigkeit und Kompaktheit bei 6 m Arbeitsbreite ist sie schlagkräftig und ideal für vergleichsweise kleinere Traktoren mit wenig Hubkraft. Mit einem Behältervolumen von 2.800 I für Dünger und Saatgut und Arbeitsgeschwindigkeiten von 15 km/h sind hohe Flächenleistungen garantiert.



D9 6000-TC "Combi"

Modern und zuverlässig

	Seite
Top Argumente	4
Dosierung Saatgut und Düngung	6
Ausstattung Bediencomputer AMALOG ⁺ Spuranreißer GreenDrill	8
RoTeC-Control-Schar	10
Ausstattung RoTeC+-Control Exaktstriegel- und Rollenbalken	12
AMAZONE Service	14
Technische Daten	16

Mit 6 m Arbeitsbreite

Mit **2.800** I Behältervolumen

Einfach zu bedienende Elektronik

AMALOG⁺

Mit Einscheibenschar

RoTeC-Control oder
RoTeC+-Control





- ♣ Leichtzügig und kompakt gebaut und damit ideal für die Anhängung an vergleichsweise kleine Traktoren mit wenig Hubkraft
- Großer teilbarer Behälter für Saatgut und Dünger garantiert hohe Flächenleistungen
- € Separates Vario-Getriebe für Saatgut und Dünger ermöglichen eine schnelle und stufenlose Einstellung
- ♣ Längsfahrwerk mit 2,75 m Transportbreite, für mehr Sicherheit auf der Straße
- Sichere und komfortable Bedingungen beim Befüllen, dank breitem Ladesteg
- Komfortable Handhabung durch hydraulischen Spuranreißer und elektrische Schaltung der Fahrgassenrhythmen
- Mit Aufbausämaschine GreenDrill 200 zur Saat von Zwischenfrüchten und zur Grasnachsaat kombinierbar

Top Argumente

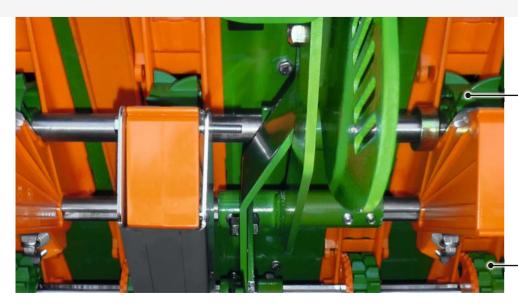






Sätechnik für optimale Erträge

Richtig dosiert ist Ihr Saatgut Gold wert!



Dosierung Düngung

Dosierung Saatgut mit Control-Särädern

Dosiersystem

Die Dosierung der D9 "Combi" wurde hinsichtlich Fördereigenschaften und Längsverteilung immer weiter optimiert. Dies wird erreicht durch die Kombination aus einem 80 mm großen Control-Särad in Verbindung mit einer neu gestalteten Bodenklappe und einem Dosiergehäuse.

Der große Durchmesser der Nockensäräder bewirkt, dass das Saatgut länger innerhalb der Dosierung vereinzelt wird. Ein gleichmäßiger Antrieb wird durch das stufenlose Vario-Getriebe sichergestellt.

Beim AMAZONE Dosiersystem füllen sich die Säräder überwiegend von oben, ähnlich wie beim Zellenrad. Abweichungen zwischen Kalibrierprobe und Saatmenge durch unterschiedliche Säradfüllung können hier nicht mehr auftreten.

Control-Säräder

Die Kombination von Feinsärad (orange) und Normalsärad (grün) ermöglicht, Saatmengen von 3 bis 400 kg/ha ohne Säradwechsel auszubringen. Die Umstellung erfolgt mit wenigen Handgriffen.

DLG-Prüfbericht 5724F

Testkriterium	Testergebnis	Beurteilung
Mengentreue	sehr gut	++
Querverteilung	sehr gut	++

Bewertungsbereich: ++/+/o/-/-- (o = Standard)





Dosierung Saatgut und Düngung 6



Vario-Getriebe



Dosierung von Düngung und Saatgut

Dosieren und Kalibrieren mit höchster Präzision mit VarioControl

Mit dem stufenlos einstellbaren und ruckfrei laufenden Vario-Getriebe werden Saatgutmengen von 400 kg bis hinunter auf nur 3 kg pro Hektar mit größter Präzision dosiert. Selbstverständlich werden alle Saatgüter wie Raps, Gras, Getreide bis hin zu Erbsen und Bohnen gleich präzise dosiert.

Das stufenlose, ruckfrei arbeitende Vario-Getriebe ist wartungsfrei und einfach zu bedienen. Die Rührwelle wird zur Rapssaat durch Herausziehen eines Klappsteckers stillgelegt. Die Maschine ist mit wenigen Handgriffen zur Kalibrierprobe vorbereitet.

Gleichzeitige Düngung mit D9 "Combi"

Eine wichtige Neuheit für viele Betriebe ist bei der D9 "Combi" die Möglichkeit der gleichzeitigen Düngung. Dafür wird der Behälter in zwei Teile geteilt. 60% des Behälters können dann mit Saatgut und 40% mit Dünger gefüllt werden. Die Dosierung erfolgt bei der Kombination von Saatgut und Dünger durch zwei Vario-Getriebe. Beim Wendevorgang am Feldrand werden die Saatgut- und Düngungssysteme von hydraulischen Kupplungen automatisch abgeschaltet.

Der geteilte Behälter verfügt über eine mechanische Füllstandsanzeige für Saatgut und Dünger und wird komfortabel durch eine Rollplane abgedeckt.



Der hintere Teil des Behälters kann für Dünger genutzt werden



Durch Entfernen der Trennwände und Verschließen der Düngerdosierung kann das gesamte Behältervolumen für Saatgut genutzt werden



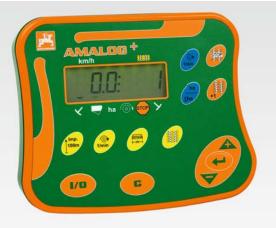
Hohe Flächenleistungen

mit kleinen Traktoren



Die D9 "Combi" mit einer Arbeitsbreite von 6 m hat sich im russischen Markt erfolgreich etabliert und eignet sich perfekt für die Anhängung an kleinere Traktoren mit wenig Hubkraft.

Die D9 6000-TC für den europäischen Markt kann bereits von Traktoren ab 80 PS gefahren werden. Das 2.800-l-Behältervolumen lässt sich in Saatgut- und Düngerbereich unterteilen. Dank dem integrierten Fahrwerk wird die Maschine in wenigen Minuten auf Straßenfahrt mit 2,75 m Transportbreite umgebaut.





Elektronik für mehr Präzision!

Mit dem Bedien-Computer AMALOG⁺ können Sie die Fahrgassenschaltung und Fahrgassenmarkierung steuern. Das Anlegen von Fahrgassen wird über einen Sensor kontrolliert und die Umprogrammierung auf andere Fahrgassenrhythmen ist einfach durchzuführen. Das Display zeigt Ihnen die Arbeitsstellungen von Spuranreißern und Fahrgassenschaltung, außerdem die gesäte Fläche und den Füllstand des Saatgut- oder Düngerbehälters an.

Stabiler Spuranreißer für D9 "Combi"

Hydraulikzylinder bringen die Spuranreißer der D9 "Combi" von der Arbeitsstellung in die senkrechte Ruheposition. Somit kann an Feldrändern gesät oder an Hindernissen vorbeigefahren werden. Beim Umschalten der Spuranreißer zählt die Fahrgassenschaltung weiter, um im gewünschten Rhythmus Fahrgassen anzulegen. Die Spuranreißer sind durch Scherbolzen gegen Beschädigung gesichert.

Aufbausämaschine mit GreenDrill 200E – Saat von Zwischenfrüchten und Untersaaten in einem Arbeitsgang

Die Aufbausämaschine GreenDrill ist die Ideallösung für die Saat von Zwischenfrüchten und Untersaaten in nur einem Arbeitsgang. Der über den Ladesteg leicht zu erreichende GreenDrill-Saatgutbehälter fasst 200 l. Die ganzflächige Verteilung des Saatgutes erfolgt über Prallteller. Der Ablagepunkt kann vor oder hinter dem Striegel eingestellt werden.

Komfortable Bedienung

Für die Steuerung der Maschine stehen zwei Rechner-Alternativen mit unterschiedlich hohem Bedienkomfort zur Verfügung. Mit dem Bordcomputer 3.2 in der Grundausstattung lassen sich Säwelle und Gebläse schalten und die Drehzahl der Säwelle einstellen. In der Komfortausstattung bietet der Bordcomputer 5.2 zusätzlich ein Auswahlmenü zur Unterstützung der Kalibrierprobe und zur Anzeige der Fahrgeschwindigkeit, der bearbeiteten Fläche und der Arbeitsstunden. Die Säwellendrehzahl passt sich automatisch an wechselnde Fahrgeschwindigkeiten an, wenn dieser Bordrechner an die 7-polige Traktorsignal-Steckdose angeschlossen wird.







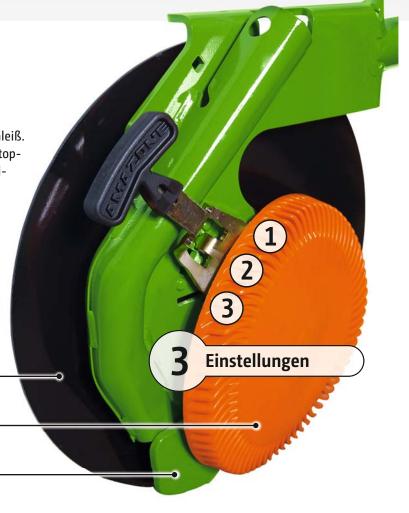
Saat einbetten mit dem RoTeC-Control-Schar

RoTeC-Control-Schare arbeiten so gut wie ohne Verschleiß. Auch bei großen Strohmengen und Pflanzenresten verstopfen sie nicht. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die elastische Kunststoffscheibe verhindert das Anhaften von Erde an der Säscheibe, gestaltet die Säfurche mit aus und steuert exakt die eingestellte Sätiefe.

Säscheibe

Tiefenführungsrolle Control 25

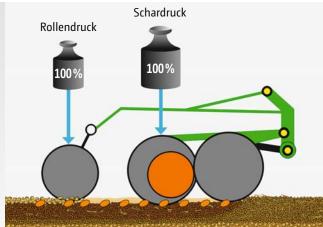
Furchenformer





RoTeC-Control-Schar mit Tiefenführungsscheibe Control 10 mit 10 mm breiter Aufstandsfläche.





RoTeC: Über 300.000-fach bewährt!

Die sehr gleichmäßige und exakt kontrollierte Tiefenführung des RoTeC-Control-Schars wird über die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche erreicht. Da diese Tiefenführung direkt seitlich am Schar angebaut ist, arbeitet dieses Prinzip genauer als Scharsysteme mit nachgelagerter, fest verbundener Tiefenführungsrolle. Mit den Tiefenführungsscheiben oder -rollen erfolgt die Grundeinstellung der Sätiefe schnell, einfach und komfortabel über Schardruck. Gegebenenfalls kann mit einem Rasterverstellsegment am Säschar in 3 Einstellstufen werkzeuglos nachreguliert werden.

RoTeC-Control-Schare werden mit bis zu 35 kg Schardruck gefahren. Hierbei ist der tatsächlich wirksame Schardruck bei AMAZONE vergleichsweise höher, weil sich der Druck nicht auf das Schar und die nachlaufende Andruckrolle verteilt, sondern ausschließlich auf das Schar auswirkt. Die hydraulische Schardruckverstellung ist bei der D9 6000-TC serienmäßig. Bei Rapssaat oder Frühsaaten unter trockenen Verhältnissen kann man problemlos auch mit geringerem Schardruck säen.

Je nach Maschinentyp gibt es Reihenabstände von 12,5 cm oder 16,6 cm (siehe technische Daten).

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- Säscheibe aus hochfestem Borstahl
- Geringer Anstellwinkel für wenig Erdbewegung
- Verschleißfeste Kunststoffscheibe als einstellbare Tiefenführungsscheibe und zur Reinigung

Der große Abstand zwischen der hinteren und vorderen Scharreihe sichert eine verstopfungsfreie Saat auch bei großen Strohmengen.

Mit jeweils nur einer Schneidscheibe pro Schar sichert AMAZONE auch bei 12,5 cm Reihenabstand in hohem Tempo einen verstopfungsfreien Materialdurchgang im Zwischenscharbereich.



RoTeC⁺-Control für härteste Einsätze

Für die Saat auf besonders großen Flächen und für härteste Einsatzbedingungen liefert AMAZONE das RoTeC⁺-Control-Schar. Die Scheibe wurde auf 400 mm Durchmesser vergrößert und ist aus 4 mm dickem gehärteten Borstahl gefertigt. Hierdurch reduziert sich der Verschleiß auf ein Minimum, und die ohnehin schon hohe Lebensdauer wird vervielfacht.

Zur störungsfreien Saat bei hoher Fahrgeschwindigkeit und auf schweren strohreichen Böden wird der Schardruck auf maximal 55 kg erhöht.

Der Reihenabstand beträgt 12,5 cm oder 16,6 cm.

Saat bedecken mit dem Exaktstriegel

Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung arbeitet verstopfungsfrei auch bei großen Strohmengen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegelelementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.

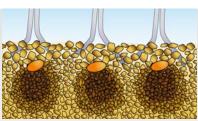
Die Tiefenverstellung wird mechanisch über zwei Spindeln zentral verstellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung (optional) wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell während der Fahrt wechselnden Böden angepasst werden.

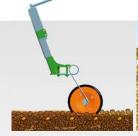
In Verbindung mit dem RoTeC*-Control-Schar wird der 15 mm starke Exaktstriegel S eingesetzt. Er ist verschleißarm und sorgt für eine gute Saatgutbedeckung auch unter härtesten Einsatzbedingungen.

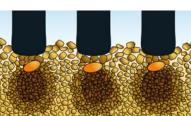
Zusätzlich andrücken mit dem Rollenbalken

Die Andruckrolle drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es entsteht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. Von besonderem Vorteil ist der vom Schardruck völlig unabhängig einstellbare Rollendruck.









Exaktstriegel Rollenbalken

12

Das Längsfahrwerk

Mit dem optionalen Längsfahrwerk lässt sich die Maschine mit wenigen Handgriffen für den Straßentransport, mit einer Transportbreite von 2,75 m, umbauen. Für den Straßentransport innerhalb der EU ist eine Unterlenkerschiene Kat. 2 oder Kat. 3N, zur Aufnahme der Zugöse D=50, sowie ein Anpassungs-Kit notwendig.



Längsfahrwerk mit klappbarer Transportdeichsel

Ausstattung



Hydraulisch klappbare Arbeitsdeichsel



Hydraulische Schwenkachse



Gefederter Traktorspurlockerer



AMAZONE Service – Immer in Ihrer Nähe

Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb



Pro-Original

14





Die Zufriedenheit unserer Kunden ist das wichtigste Ziel

Dazu setzen wir auf unser flächendeckendes Netz aus kompetenten, engagierten Vertriebspartnern. Sie sind auch in Service-Fragen der zuverlässige Ansprechpartner für Landwirte und Lohnunternehmer. Durch kontinuierliche Schulungen befinden sich die Vertriebspartner und die Service-Techniker immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Zur Unterstützung der Vertriebspartner steht selbstverständlich auch das starke AMAZONE Service-Team zur Seite.

Wir bieten Ihnen erstklassigen Ersatzteilservice

Die Basis für unsere weltweite Ersatzteillogistik bildet das zentrale Ersatzteillager im Stammwerk Hasbergen-Gaste. Dies sorgt für eine optimale Verfügbarkeit von Ersatzteilen, auch für ältere Maschinen.

Im Ersatzteillager vorrätige Teile, die bis 17 Uhr als Tagesbestellung geordert werden, verlassen noch am gleichen Tag unser Haus. 34.000 unterschiedliche Ersatz- und Verschleißteile werden durch unser hochmodernes Lagersystem kommissioniert und bevorratet. Täglich werden bis zu 800 Aufträge an unsere Kunden versendet.

Wählen Sie besser gleich das Original

Ihre Maschinen sind extremen Beanspruchungen ausgesetzt! Die Qualität der AMAZONE Ersatz- und Verschleißteile bietet Ihnen die Zuverlässigkeit und Sicherheit, die Sie für eine effiziente Bodenbearbeitung, eine präzise Aussaat, eine professionelle Düngung und einen erfolgreichen Pflanzenschutz benötigen.

Nur Original Ersatz- und Verschleißteile sind in Funktion und Haltbarkeit exakt auf die AMAZONE Maschinen abgestimmt. Das garantiert ein optimales Arbeitsergebnis. Originalteile zu fairen Preisen machen sich am Ende bezahlt.

Entscheiden Sie sich deshalb für das Original!

Die Vorteile der Original Ersatz- und Verschleißteile

- Qualität und Zuverlässigkeit
- Innovation und Leistungsfähigkeit
- sofortige Verfügbarkeit
- hoher Wiederverkaufswert der Gebrauchtmaschine



Technische Daten der Sämaschine D9 6000-TC "Combi"

	D9 6000-TC "Combi"
Arbeitsbreite (m)	6,00
Transportbreite in Arbeitsstellung (m)	7,40
Transportbreite mit Transportfahrwerk (m)	2,75
Reihenzahlen: – RoTeC-Schare – RoTeC ⁺ -Schare	36 (16,6 cm)/48 (12,5 cm) 36 (16,6 cm)/48 (12,5 cm)
Behältervolumen Saat (I)	1.640
Behältervolumen Dünger (I)	1.160
Einfüllhöhe (m)	2,05
Gesamtvolumen (I)	2.800
Grundgewicht leer (RoTeC ⁺ -Schare, Rollenbalken, Transportfahrwerk) (kg)	4.050
Stützlast in Arbeitsstellung (kg)	750
Traktoranforderungen: – Zugleistung (PS) – Zugmaulhöhe (mm)	ab 80 50 (530/620)
Hydraulik: - Vorgewende - Spuranreißer, Schardruck - Transportfahrwerk (optional)	1×DW 2×EW 1×DW

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.

Sicherheit in allen Situationen



Straßentransport mit Langfahrvorrichtung

Dank des Längsfahrwerks hat die Maschine eine Transportbreite von 2,75 m. Zu AMAZONE Sämaschinen gibt es eine fest angebaute Beleuchtung, die die Forderungen des Stra-Benverkehrs nach Transportsicherheit erfüllt.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51 \cdot D-49202 Hasbergen-Gaste

Telefon: +49 (0)5405 501-0 · Telefax: +49 (0)5405 501-147

E-Mail: amazone@amazone.de www.amazone.de · www.amazone.at